

Information Wasserspeicherung

Für den Ausgleich zwischen Zufluss und Verbrauch, für die Speicherung von Trink-, Brauch- und Löschwasser, für die Druckhaltung im Verteilnetz und für Unterbrüche in der Wassergewinnung stehen der Wasserversorgung Unterägeri fünf Reservoiranlagen zur Verfügung.

Reservoir Hinterhegen



Das im Jahre 1939 erbaute Reservoir Hinterhegen mit einem Brauchwasservolumen von 200m³ Inhalt wird 2011 durch einen Neubau 30m westlich ersetzt. Das neue Reservoir Hinterhegen speichert in zwei Kammern insgesamt 1250 m³ Brauchwasser und funktioniert als Gegenbehälter des Reservoirs Mettli auf der anderen Talseite. Das Quellwasser der Quellgruppe Zittenbuch, Hinterhegen und Reinliwald wird vor Einlauf in die Wasserkammer mit UV-Licht entkeimt und auf Trübung überwacht. Durch die Ausserbetriebsetzung des alten Reservoirs Zittenbuch entstand eine

Druckhöhe von 102 m bis zur Sammelbrunnenstube SZ2. Das Quellwasser der Quellgruppen Bernern, Eberlisrusen und Nollen wird ab August 2011 turbinieren. Die Belton-Gegendruckturbine steht im Rohrkeller und ist auf eine Wassermenge von 250 - 1000 l/min ausgelegt. Im Tag wird durchschnittlich ca. 140 KWh produziert. Dieses neue Reservoir versorgt mit dem Reservoir Mettli die Dorfzone inkl. Neuägeri.

Reservoir Mettli



Durch die starke Bautätigkeit und dem damit ansteigenden Wasserverbrauch wurden auch die bestehenden Reservoiranlagen zu klein. Durch die 1988 erfolgte Inbetriebnahme des neuen Reservoirs Mettli oberhalb des Höhenweges konnte für eine längere Zeit genügend Speichervolumen bereitgestellt werden. Das Reservoir Mettli fasst 1800 m³. Die Löschreserve wurde im April 2012 von 250 m³ auf 300 m³ angehoben. Der maximale Wasserspiegel korrespondiert mit dem des neuen Reservoirs Hinterhegen und liegt auf 809.2 m.ü.M. Zusammen mit dem Reservoir Hinterhegen versorgt das Reservoir Mettli die Dorfzone inkl. Neuägeri.

Reservoir Hinterwyden



Mit der per 1.1.1998 erfolgten Übernahme der ehemaligen Wasserversorgung Sanatorium gelangte auch dieses 1911 erstellte und 1915/1965 erweiterte Reservoir in den Besitz der Korporation Unterägeri. Seit der Sanierung 1998 speichert das Reservoir Hinterwyden 57 m³ Wasser aus der Quellgruppe Hinterwyden. Der maximale Wasserspiegel liegt auf 902.46 m.ü.M. Zusammen mit dem Reservoir Rubeli speist es die Versorgungszone Höhenklinik.

Reservoir Rubeli



Das ebenfalls ursprünglich zur Wasserversorgung Sanatorium gehörende und 1921 erstellte Reservoir Rubeli dient als zusätzlicher Speicher von Trink-, Brauch- und Löschwasser für die Zone Höhenklinik. Seit der Sanierung 1998 werden 45 m³ Trink- und Brauchwasser und 55 m³ Löschwasser gespeichert. Der maximale Wasserspiegel liegt auf 902.20 m.ü.M.

Reservoir Wiler



Dieses 2007 neu erbaute Reservoir mit 220 m³ Trink- und Brauch- sowie 100 m³ Löschwasservolumen versorgt die Zone Wiler. Der maximale Wasserspiegel liegt auf 869.0 m.ü.M. Es befindet sich 60 Höhenmeter oberhalb des Reservoirs Mettli am Südhang von Unterägeri. Das Reservoir Wiler ersetzt das beim Unwetter vom 22. August 2005 zerstörte Reservoir Sanatorium aus dem Jahre 1936.

Reservoir Zittenbuch (Ausser Betrieb seit 2011)



Ein Jahr nach der Gründung der Wasserversorgung Unter-ägeri konnte 1897 das Reservoir Zittenbuch seinen Betrieb aufnehmen. Der maximale Wasserspiegel des 750 m³ Trink-, Brauchwasser und 250 m³ Löschwasser speichernden Bauwerkes liegt auf 864.5 m.ü.M. Mit einem statischen Druck von 135 m Wassersäule bzw. 13.5 bar konnte auch so genanntes Kraftwasser für den Antrieb von Wassermotoren abgegeben werden. Dieses renovationsbedürftige Reservoir wurde im Jahr 2011 ausser Betrieb genommen. Das Quellwasser wird jetzt von der vergrösserten Sammelbrunnenstube SZ2 direkt am Reservoir Zittenbuch vorbei ins neue

Reservoir Hinterhegen geleitet.

Unterägeri, Januar 2015